



20. – 23. MÄRZ 2019  
MESSEGELÄNDE KÖLN



[www.faf-messe.de](http://www.faf-messe.de)

### Die nächste Generation der Meister

Im Fokus der FAF FARBE, AUSBAU & FASSADE steht das Thema **Fachkräftesicherung**. Im **Schulterschluss** mit den **Trägerverbänden** und **Ausstellern** bietet die **Fachmesse** ein **breitgefächertes Angebot** für **Schüler, Auszubildende** und **Gesellen** an. So gibt es **2019 u.a.** erstmalig einen **kostenfreien Messeintritt** für **Jugendliche**. Im **Vorfeld** der FAF trafen sich **drei Nachwuchskräfte** in **Köln** zum **Branchentalk** „Die nächste Generation der Meister“. Dabei diskutierten **Jessica Jörges** (**Malergesellin, Bloggerin**), **Alexander Schmidt** (**Stuckateurmeister, Europameister 2018**) sowie **Marcus Spohn** (**Stuckateurmeister, Jungunternehmer**) über die **richtige Suche** nach **Auszubildenden** und die **Zukunft ihrer Gewerke**.

**München/Köln, den 18.10.2018** – Die FAF FARBE, AUSBAU & FASSADE setzt **2019** ein **klares Zeichen**: Angesichts **rückläufiger Auszubildendenzahlen** im **Maler-, Lackierer- und Stuckateurhandwerk** – **Rückgang** in beiden **Gewerken** zwischen **2007** und **2017** über **40 Prozent**<sup>1</sup> – hat sich die **Fachmesse** zum **Ziel** gesetzt, **junge Menschen** von der **Attraktivität** der beiden **Meister-Ausbildungsberufe** zu **begeistern**. Hierfür wird sich auch der **frisch gekürte Europameister** bei den **Stuckateuren**, **Alexander Schmidt**, auf der **Fachmesse** ins **Zeug** legen: „Der **EM-Titel** kann gerade bei **jungen Leuten** viele **Türen öffnen**. Diesen **Rückenwind** müssen wir **nutzen**, um für einen der **vielseitigsten Ausbildungsberufe** zu **werben**. Deshalb **setze ich mich dafür ein**, dass wir **gemeinsam** mit dem **Bundesverband Ausbau & Fassade** die **FAF** als **spannende Anlaufstelle** für die **Fachkräfte** von **morgen positionieren**. Schließlich gibt es **nichts** **besseres**, als für eine **Branche Begeisterung** zu **entfachen**, als auf deren

**GHM Gesellschaft für  
Handwerksmessen mbH**

**Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit**

Postfach 82 03 55  
81803 München, Deutschland

Paul-Wassermann-Str. 5  
81829 München, Deutschland

T +49 89 189 149 163  
F +49 89 189 149 169

presse@ghm.de  
www.ghm.de

Geschäftsführung:  
Dieter Dohr (Vorsitzender)  
Klaus Plaschka | Klaus Dittrich

Registergericht München  
HRB 40217  
USt-IdNr.: DE 129358691

<sup>1</sup> **Maler- und Lackierer:** 14250 (2017) / 25308 (2007); Quelle: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/152452/umfrage/anzahl-der-lehrlinge-der-lackierer--und-malerbetriebe-in-deutschland/>  
**Stuckateur:** 1107 (2016) / 1908 (2007); Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung BIBB, Datensystem Auszubildende, Stuckateur

europäischen Leitmesse zu gehen – und dann findet diese auch noch im eigenen Land statt!“.

Es ist die zentrale Herausforderung der nächsten Jahre, das Werben um qualifizierten und talentierten Nachwuchs. Hier sieht Jungunternehmer Marcus Spohn noch viel Potenzial, das noch nicht ausgeschöpft ist. „Die Suche nach Fachkräften im 21. Jahrhundert ist ganz eng mit Social Media Marketing verknüpft! Die Zeiten, als Jugendliche nach Ausbildungsbetrieben in den Gelben Seiten gesucht haben, sind vorbei“, erklärt Stuckateurmeister Spohn, der sich 2017 mit „Der Gestaltungsmaler“ selbstständig machte. „Doch im Vergleich zu anderen Branchen gibt es mir bei Malern und Stuckateuren noch zu wenig attraktive Homepages von Ausbildungsbetrieben, die Lust auf den schönsten Beruf der Welt machen. Hier müssen die jungen Leute, allesamt potenzielle Betriebsinhaber, gerade in Bezug auf Marketing in Gesellen- und Meisterausbildung noch besser geschult werden.“

Die Malerin Jessica Jörges setzt hier mit ihrem Social-Media-Angebot früher ein. Schließlich müssen Jugendliche mit Hilfe von digitalen Formaten bereits vor ihrem Schulabschluss „abgeholt“ werden, um sie über die Vielfalt des Handwerks zu informieren. Daher startete sie mit „Bunte Zukunft“ einen Blog über ihre Ausbildung und erfreut sich seitdem einer großen Fangemeinde. Auch mit dem Gesellenbrief in der Tasche wird es eine Fortführung ihres Ausbildungsblogs geben. „Der Blog wird auch in Zukunft das Thema Ausbildung als Schwerpunkt haben“, erzählt die junge Frankfurterin. „Er wird sich insofern ein wenig verändern, dass ich nicht mehr aus Sicht eines Azubis berichte, sondern aus Sicht einer Gesellin, die jetzt einen Azubi ausbildet. Es soll vor allem darum gehen, dass es sowohl für Betrieb aber auch für den Azubi gelungene drei Jahre werden. Damit möchte ich weiterhin junge Leute für einen Beruf im Handwerk motivieren aber auch Betrieben die Möglichkeit geben, durch kleine Tipps und Tricks ihre Azubis so gut wie möglich zu fördern und zu unterstützen.“

Die drei Teilnehmer des Branchentalks Jessica Jörges, Alexander Schmidt und Marcus Spohn werden auf der FAF auch persönlich anwesend sein. Bei einem Meet & Greet an einem der vier Messetage können Schulabgänger und Berufsanfänger die drei z. B. über ihre Erfahrungen bei der dualen Ausbildung befragen. „Diese Gelegenheit des individuellen Austausches über die Perspektiven dieser bauhandwerklichen Berufszweige sowie das Aufzeigen von beruflichen Zukunftschancen sind

zielführende Informationen auf Augenhöhe. Zudem erhalten die Fachkräfte von morgen einen einmaligen Einblick, was national und international in der Branche passiert“, sagt Dieter Dohr, Vorsitzender der Geschäftsführung der GHM Gesellschaft für Handwerksmessen mbH. Der Messeveranstalter bietet daher 2019 diese sich nur alle drei Jahre bietende Berufsinformation erstmalig zum „Nulltarif“ an. Denn gegen Vorlage ihres Schüler- und Berufsschulenausweises erhalten Jugendliche kostenfreien Eintritt auf die Messe. Übrigens sind zahlreiche weitere Aktionen an den vier Messetagen geplant, die die Fachkräfte von morgen ansprechen sollen. In lebenden Werkstätten zeigen Meisterschulen und Nationalteams die Vielfalt des Gewerks; die Trägerverbände der Messe laden zu einem Karrieretag ein, Aussteller wie z. B. Brillux stellen sogar ihren Messeauftritt unter das Thema Nachwuchs.

#### **Über die FAF FARBE, AUSBAU & FASSADE**

Die europäische Fachmesse FAF FARBE, AUSBAU & FASSADE findet seit 1972 in einem dreijährigen Rhythmus statt. Seit 1984 wechseln sich München und Köln als Messestädte ab. Die FAF gehört zu den weltweit bedeutendsten Messen für Maler und Lackierer, Stuckateure, Putzer und Trockenbauer, Raumausstatter und Bodenleger. Spezialisiert ist sie auf die Themen Farbe, Ausbau, Fassade, Bautenschutz, Putz, Stuck und Trockenbau. Innovative High-Tech-Erzeugnisse sind dabei ebenso vertreten wie Produkte für das traditionelle Handwerk. Weitere Informationen sind erhältlich unter [www.faf-messe.de](http://www.faf-messe.de) und auf Facebook unter [www.facebook.com/fafmesse](https://www.facebook.com/fafmesse).

#### Pressekontakt:

Dr. Patrik Hof, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Mélanie Diss, Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
T +49 89 189 149 163  
F +49 89 189 149 169  
diss@ghm.de  
[www.faf-messe.de](http://www.faf-messe.de)

Veröffentlichung kostenfrei – Beleg erbeten

#### Hinweis an die Redaktionen:

Presstexte und Fotos zur FAF 2019 können aus dem Internet heruntergeladen werden unter: [www.faf-messe.de/presse](http://www.faf-messe.de/presse)  
(Benutzername: presse / Passwort: inforum)



[www.facebook.com/fafmesse](https://www.facebook.com/fafmesse)